„Die wilden Hühner“ sind zurück

Hagebutten zeigen Neuigkeiten der beliebten Mädchenbande

Die Freundschaft der Mädchenbande „Die wilden Hühner“ wird auf die Probe gestellt.

UETERSEN (uh). „Die wilden Hühner“, die Mädchenbande um Sprotte ist ein Jahr älter geworden und schlägt sich nun nicht mehr mit Hühnerklau und Streichen herum, sondern mit einem echten Problem: Der Liebe.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit „Die wilden Hühner geben Fuchsalarm“ bringen die Ensemblemitglieder der Uetersener Hagebuttenbühne nun den zweiten Teil der beliebten Cornelia-Funke-Reihe „Die wilden Hühner“ auf die Bühne. Es wirken 22 Darsteller von 12 bis 83 Jahren mit. Regie führt Marnie Rühmkorf.

Die „Hühner“ und die Jungenbande „Die Pygmäen“ erleben die Irrungen und Wirrungen der Liebe.

Sprotte könnte uneingeschränkt glücklich mit Fred sein, wäre da nicht ihre Mutter, die bald heiraten will – und ausgerechnet den „Klugscheißer“. Die Gefühle von Mutter und Tochter geraten durcheinander, als Sprottes Vater nach fünfzehn Jahren plötzlich vor der Tür steht.

Zusätzlich wird die Freundschaft der „Hühner“ auf die Probe gestellt. Wilma verbringt für Melanies Geschmack zu viel Zeit mit Leonie aus der Theatergruppe. Sprotte und Frieda ahnen, was dahinter steckt: Sind die beiden Mädchen ineinander verliebt? Könnte daran die Freundschaft der fünf Mädchen zerbrechen?

Wie die „Hühner“ mit diesem Gefühlschaos klarkommen, kann das Publikum am Samstag, dem 17. März, um 16 Uhr, am Sonntag, dem 18. März, um 16 Uhr, am Samstag, dem 24. März, um 14 und 17 Uhr und am Sonntag, dem 25. März, um 16 Uhr selbst herausfinden.

Die Aufführungen finden in der Aula der Grundschule Heist statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 7 Euro und für Schülerinnen und Schüler 5 Euro.